

## Initiative Kommunales Know-how für Nahost – Möglichkeiten des Engagements für Kommunen und kommunale Unternehmen

Gemeinsame Informationsveranstaltung von Engagement Global und der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde

26. September 2017 AWR, Borgstedt

### Hintergrund

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global ist das Kompetenzzentrum für Kommunale Entwicklungspolitik in Deutschland. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) steht sie Kommunen in Deutschland seit 2001 als Service- und Beratungseinrichtung zur Verfügung. Dabei unterstützt die SKEW kommunale Akteure dabei, untereinander in Dialog zu treten und ihr Engagement in der Entwicklungspolitik nachhaltig und wirkungsvoll zu gestalten.

Mit der „Initiative Kommunales Know-how für Nahost“ ([www.initiative-nahost.de](http://www.initiative-nahost.de)) fördert die Servicestelle seit 2016 gemeinsam mit der Internationalen Städteplattform Connective Cities im Auftrag des BMZ die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen flüchtlingsaufnehmenden Kommunen in Jordanien, Libanon und der Türkei und deutschen Kommunen und kommunalen Unternehmen als Projektpartnern. Durch das kommunale Know-how der deutschen Partner sollen Kommunen in der Region gestärkt und laufende bi- und multilaterale Programme zum Ausbau kommunaler Infrastruktur bzw. zum Ausbau und zur Verbesserung kommunaler Dienstleistungen durch einen kommunalen Partnerschaftsansatz ergänzt werden.

Die AWR beteiligt sich seit Anfang 2017 an der Initiative und bereitet eine Projektpartnerschaft mit der jordanischen Stadt Karak vor. Gemeinsam mit der Servicestelle lädt sie am 26. September 2017 interessierte kommunale Akteure aus der Region zu einer Informationsveranstaltung nach Borgstedt ein.

### Programm

**14:30 Uhr: Willkommen** (*Ralph Hohenschurz-Schmidt, Geschäftsführer AWR Rendsburg-Eckernförde und Kurt-Michael Baudach (angefragt), SKEW, Abteilungsleitung Kommunalpartnerschaften Länder und Regionen*)

**14:45 Uhr: Allgemeiner Einstieg – Kommunale Entwicklungszusammenarbeit und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt** (*Kurt-Michael Baudach (angefragt), SKEW, Abteilungsleitung Kommunalpartnerschaften Länder und Regionen*)

Kaffeepause (15 Min)



**15:30 Uhr: Die Initiative Kommunales Know-how für Nahost** – Hintergrund, Zielsetzung und Beispiele aus der Praxis (*Wencke Müller, SKEW, Projektleitung, Kommunale Partnerschaften Nahost*)



*Beitrag von Ralph Hohenschurz-Schmidt zum Engagement der AWR in Jordanien*

**16:30 Uhr: Möglichkeiten des Engagements** für Kommunen und kommunale Unternehmen im Rahmen der Initiative (*Wencke Müller und Silvia Boehmsdorff, SKEW, Projektkoordination Connective Cities*)

Lern- und Erfahrungsnetzwerk Connective Cities  
Kommunale Projektpartnerschaften  
*Ggf. Einteilung in Arbeitsgruppen*

**17:30 Uhr: Fragen, Antworten und Austausch**

Imbiss und Get-together



## Anmeldeformular zur Informationsveranstaltung

**Initiative Kommunales Know-how für Nahost – Möglichkeiten des Engagements für  
Kommunen und kommunale Unternehmen am 26. September 2017**

**Veranstaltungsort: Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde,  
Borgstedtfelde 15, 24794 Borgstedt**

Ich werde an der Veranstaltung

allein

mit .... weiteren Person(en)

teilnehmen.

Name .....

Organisation.....

Adresse.....

Telefonnummer.....Fax.....

E-Mail.....

**Um Rückantwort wird bis zum 20. September 2017 gebeten**

E-Mail: [m.moeller@awr.de](mailto:m.moeller@awr.de)

Telefax: 04331 / 345 - 224